

Schröder & Co. in Kiel.	Bremer, Gesch. Schleswig-Holsteins. (Liter. Centralbl. 37.)	Voigt in Weimar.	Harzer, Eiskeller. (Landwirthsch. Mitthlg. d. Neuhaubensl. 10. B. 8.)
Schultze in Zürich.	Rúřlow, d. deutsch-dän. Krieg. (Ebend.)	— —	Kunst, die, des Seifensiedens 10. (Illustr. landwirthsch. Ztg. 37.)
Schulze in Oldenburg.	Freeden, v., Handbuch d. Nautik. (Ebend.)	Voigt & Günther in Leipzig.	Eichendorff, v., Werke. (Frenzel, Unterh. 36.)
Schwens in Kiel.	Kanal, der große norddeutsche. (Lehmann, Mag. 36.)	Wagner in Innsbruck.	Huber, Gesch. d. Marg. Maultasch. (Liter. Centralbl. 37.)
Schwetsche & Sohn in Braunschweig.	Voigtel, Stammtafeln. (Allg. Ztg. 234.)	— —	— Gesch. d. Vereinigung Tyrols mit Oesterreich. (Ebend.)
Seemann in Leipzig.	Becker, Kunst u. Künstler. (Europa 38.)	— —	Kerner, Cultur d. Alpenpflanzen. (Bl. v. d. Saale 200.)
Spamer in Leipzig.	Müller, Cook. (Corresp. Bl. f. d. Gel. u. Realsch. 8.)	— —	Zingerle, d. Sagen v. Marg. Maultasch. (Bl. f. lit. Unterh. 36.)
— —	Stahl, d. Wasserwelt. (Ebend.)	Wallishauser in Wien.	Kremer-Auenrode, v., d. schleswig-holsteinische Frage. (Paimert, Vierteljahrshr. 3.)
Springer's Verlag in Berlin.	Helfferich, d. Kategorien d. Rechts. (Paimert, Vierteljahrshr. 3.)	Weber in Leipzig.	Armer, die, der Zukunft. (Krit. Bl. 15.)
— —	Krönig, d. Chemie als Bildungsmittel. (Allg. Lit.-Ztg. 35.)	— —	Ranoldt, Thüringen. (Thüringer Ztg. 216.)
Stabel in Würzburg.	Gerstner, d. Grundlehren d. Staatsverwaltung. (Chronik d. Gegenw. I. 5.)	Wehdmann in Paris.	Rübler, d. Schule der Mutter. (Kirchen- u. Schulbl. in Verbdg. 16.)
Stiller in Schwerin.	Hobein, Buch d. Hymnen. (Dtsch. Museum 36.)	Weidmann in Berlin.	Pfigner, d. christl. Gymnasium. (Krit. Bl. 15.)
Stuber in Würzburg.	Bauer, Gedichte. (Liter. Wegweiser 8.)	— —	Röhler, Kunst über alle Künste. (Oesterr. Wochenchr. 35.)
— —	Held, Deutschland, d. Bund u. d. Großmächte. (Illustr. Ztg. 1105.)	— —	Ressellmann, Sadi's Rosengarten. (Grenzboten 36.)
Tempky in Prag.	Safarik, Gesch. der südslav. Literatur. (Wiedemann, Vierteljahrshr. 3.)	T.O. Weigel in Leipzig.	Tage, unsere. (Ebend.)
Teubner in Leipzig.	Hommel, geistl. Volkslieder. (Bote aus d. Austerthal 34.)	Wiedemann in Leipzig.	Söll, Culturbilder. (Bremer Sonntagsbl. 36.)
— —	Horaz' Satiren u. Episteln, v. Krüger. (Allg. Lit.-Ztg. 35.)	Wiegandt & Grieben in Berlin.	Hoffmann, die Trinitatis-Zeit. (N. evang. Kirchengtg. 35.)
— —	Salmon, Vorlesungen. (Liter. Centralbl. 37.)	O. Wigand in Leipzig.	Ritter, Ortslexikon. (Bresl. Ztg. 337.)
— —	Scheffer, d. Jahr des Heils. (Bote aus d. Austerthal 34.)	— —	Rötscher, dramaturg. Abhandlungen. (Spener'sche Ztg. v. 1. Septbr.)
— —	Wöllner, Experimentalphysik. (Allg. Lit.-Ztg. 35.)	— —	Sanders, Wörterbuch. (Mainzer Ztg. 199.)
Theissing in Münster.	Kleutgen, d. Philosophie d. Vorzeit. (Wiedemann, Vierteljahrshr. 3.)	— —	Blum, Graf J. J. v. Sievers. (Wissensch. Beil. d. Leipz. Ztg. 70.)
Tremendt in Breslau.	Jahrbuch d. Viehzucht. (Landwirthsch. Anzeiger 35.)	E. F. Winter in Leipzig.	Leuckart, Parasiten. (Vierteljahrshr. f. d. prakt. Heilkde. 3.)
— —	Stammer, Taschenbuch f. Zuckerfabr. (Artus, Vierteljahrshr. 1. — Liter. Centralbl. 37.)	— —	— Pentastomen. (Ebend.)
Trömner & Dietrich in Cassel.	Gerichtshof, der oberste. (Schletter, Jahrb. X. 2. S. 150.)	— —	Mielck, d. Riesen der Pflanzenwelt. (Gartenflora 8.)
Wieweg & Sohn in Braunschweig.	Müller-Pouillet, Lehrbuch d. Physik. (Allg. Ztg. 238.)	— —	Kau, Grundsätze der Finanzwissenschaft. (Weserztg. 6431.)
Wiolet in Leipzig.	Schumacher, Gedichte. (Liter. Wegweiser 8.)	— —	Barth, die landwirthsch. u. realist. Anforderungen an d. Volksschule. (Süddtsch. kath. Schulwochenbl. 32.)
Vogel in Leipzig.	Roberstein, Grundriß d. Literaturgeschichte. (Grenzboten 36.)	Wohler in Ulm.	
— —	Lemke, Shakespeare. (Krit. Bl. 15.)		
Voigt in Weimar.	Buchner, d. Mineralde. (Liter. Centralbl. 37.)		

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[18563.] In dem Concourse über das Vermögen des Buchhändlers G. A. Heinrich zu Sorau ist zur Verhandlung und Beschlußfassung über einen Accord Termin auf den 21. September cr. Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Commissar im Terminszimmer Nr. 1 anberaumt worden. Die Betheiligten werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten oder vorläufig zugelassenen Forderungen der Concursgläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlußfassung über den Accord berechneten.

Sorau, den 7. September 1864.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.
Der Commissar des Concurse.
gez. Kunze, Gerichts-Assessor.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[18564.] Leipzig, den 1. September 1864.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebeust anzuzeigen, dass ich nach erlangter Concession unter heutigem Datum in meiner Vaterstadt Leipzig eine

Buch- und Musikalienhandlung
unter der Firma

D. H. Geissler

eröffnet habe.

Ich glaube mir in den 13 Jahren meiner geschäftlichen Thätigkeit, die ich in den geachteten Handlungen der Herren H. Hartung in Leipzig, B. Friedel in Dresden, S. Dufour (Maison Brandus) in St. Petersburg, M. Bahn (T. Trautwein'sche Buch- und Musikhandlung) in Berlin und J. Rieter-Biedermann in Leipzig verbrachte, die Kenntnisse und Bekanntschaften erwor-

ben zu haben, die meinem jungen Geschäft ein rasches Gedeihen versprechen.

Ich erlaube mir daher, die ergebenste Bitte an Sie zu richten, mir freundlichst Conto eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen. Meinen Bedarf an Neuigkeiten werde ich jetzt noch selbst wählen.

Zugleich benachrichtige ich Sie, dass ich meine Thätigkeit besonders auch dem Commissionsgeschäft widmen will, und empfehle mich bei vorkommender Gelegenheit zu gefälliger Berücksichtigung.

In meiner bisherigen Eigenschaft das Geschäft des Herrn J. Rieter-Biedermann in Leipzig fortführend, werde ich mir erlauben, Sie in baldigster Kürze von meinen weiteren Unternehmungen in Kenntniß zu setzen.

Indem ich mich noch auf die beiden angelegenen Empfehlungen beziehe, zeichne mit

Hochachtung

ergebenst

D. H. Geissler.